



JAHRESABSCHLUSS

zum

31. Dezember 2010

FranconoResidence GmbH

Am Rossmarkt 11

60311 Frankfurt am Main

Inhaltsverzeichnis

Seite / Blatt

A. AUFTRAGSANNAHME

- | | |
|--|---|
| 1. Auftraggeber und Auftragsabgrenzung | 2 |
| 2. Auftragsdurchführung | 4 |

B. GRUNDLAGEN DES JAHRESABSCHLUSSES

- | | |
|---|---|
| 1. Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte | 6 |
| 2. Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten | 6 |
| 3. Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses | 6 |

C. RECHTLICHE UND STEUERLICHE GRUNDLAGEN

- | | |
|-----------------------------|---|
| 1. Rechtliche Verhältnisse | 8 |
| 2. Steuerliche Verhältnisse | 9 |

D. ART UND UMPFANG DER ERSTELLUNGSARBEITEN 10

E. AUSFÜHRUNGEN ZU DEN VORGELEGTEN BELEGEN, BÜCHERN UND BESTANDSNACHWEISEN 10

F. ERGEBNIS DER ARBEITEN UND BESCHEINIGUNG 11

G. WIEDERGABE DER BESCHEINIGUNG 11

ANLAGEN

- | | |
|---|-----|
| Bilanz zum 31. Dezember 2010 | I |
| Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010 | II |
| Anhang | III |
| Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2010 | IV |
| Kontennachweis zur GuV vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010 | V |
| Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010 | VI |
| Allgemeine Auftragsbedingungen August 2010 | VII |

An die Geschäftsführung der
FranconoResidence GmbH
Am Rossmarkt 11

60311 Frankfurt am Main

30. August 2011

Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses

A. Auftragsannahme

1. Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung der

**FranconoResidence GmbH,
Frankfurt am Main,**

Herr Patrick Ditzel, hat mich beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 aus den von mir geführten Büchern und den mir darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen habe ich in der Zeit von Februar 2011 bis August 2011 (mit Unterbrechung) in meinen Geschäftsräumen in Mörfelden-Walldorf durchgeführt.

Mein Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberater.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der mich mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Ich habe meinen Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von meinem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288 HGB Gebrauch gemacht.

Eine Offenlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009 sowie der anderen notwendigen Unterlagen ist erfolgt.

Der mir erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang meiner Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichte ich in berufsbüblicher Form im Sinne der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis meiner Tätigkeit.

Bei der Auftragsannahme habe ich von meinem Auftraggeber ausbedungen, dass mir die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Für die Durchführung des Auftrags und meine Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" in der Fassung vom August 2010 maßgebend.

2. Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei meiner Berichterstattung hierüber habe ich die einschlägigen Normen meiner Berufsordnung und meine Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art meines Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von mir im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes gilt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungs-erleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Ich habe meinen Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Ich habe in meiner Praxis Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses habe ich die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von mir die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatte ich mir die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens meines Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss darf ich nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätte ich dies in geeigneter Weise in meiner Bescheinigung sowie in meinem Erstellungsbericht zu würdigen oder meinen Auftrag niederzulegen, falls Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von mir zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächte ich sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in meiner Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätte ich meinen Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die mein Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von mir nicht erteilt werden. Ich hätte meinem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Im Rahmen des erteilten Auftrags habe ich die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand meines Auftrags.

B. Grundlagen des Jahresabschlusses

1. Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für das Unternehmen besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf den EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Die dabei eingesetzte Software SAP-Anwendung Blue Eagle erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf den EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Die dabei eingesetzte Software SAP-Anwendung Blue Eagle erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Das Vorratsvermögen wurde von der Gesellschaft bestandsmäßig zum Abschlussstichtag erfasst. An der Erfassung der Vorräte habe ich nicht mitgewirkt.

Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

2. Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Ich habe meinen Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben meines Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes galt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für kleine und mittelgroße Gesellschaften.

Ich habe meinen Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

3. Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde auf meinen EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV e.G. in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young AG vom 04.08.2010 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen meiner Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, habe ich diese mit der Geschäftsführung meines Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

C. Rechtliche und steuerliche Grundlagen

1. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	FranconoResidence GmbH
Rechtsform:	GmbH
Sitz:	Frankfurt am Main
Eintragung ins Handelsregister:	Eintragung am 06.08.2008 beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter HRB 83645
Gesellschaftsvertrag und Gründung:	Mit Urkunde Nr. 662/2001 vor dem Notar Uwe Günter Waltz mit Amtssitz in Frankfurt am Main am 01. Oktober 2001 gegründet. Mit Urkunde Nr. 123/2006 vor dem Notar Jürgen M. Herberer mit Amtssitz in Frankfurt am Main vom 10. Mai 2006 wurde eine Umfirmierung und eine Kapitalerhöhung beschlossen. Mit Urkunde Nr. 172/2006 vom 20. Juni 2006 wurde eine Umwandlung zur Aktiengesellschaft beschlossen. Mit Urkunde Nr. 254/2008 vom 14. Juli 2008 wurde eine Umwandlung zur Gesellschaft mit beschränkter Haftung beschlossen. Am 30.03.2009 wurde ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Franconofurt AG abgeschlossen. Die Gesellschafterversammlung hat diesen am 23.11.2009 zugestimmt.
Geschäftsjahr:	1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010
Gegenstand des Unternehmens:	<p>Die Aufteilung von im Eigentum der Gesellschaft stehenden Grundbesitz nach den Bestimmungen des WEG sowie der Verkauf von Eigentumswohnungen und nicht zu Wohnzwecken dienenden Räume an Dritte.</p> <p>Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen. Sie kann zu diesem Zweck auch andere Unternehmen gründen, erwerben und sich an ihnen beteiligen.</p>
Gezeichnetes Kapital:	Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 3.000.000,00 EUR und verteilt sich wie folgt:

Dipl.-Kfm. Peter Dörfler
STEUERBERATER

Gesellschafterin:		<u>EUR</u>
	Firma Franconofurt AG	3.000.000,00

Das Kapital ist in voller Höhe einbezahlt.

Geschäftsführung und Vertretung: Im Berichtszeitraum waren zum Geschäftsführer zu den Geschäftsführern bestellt:

Herr Christian Wolf, Frankfurt am Main
(bis 30. August 2010)

Herr Patrick Ditzel, Schöneck
(ab 30. August 2010)

Der Geschäftsführung ist einzelvertretungsberechtigt mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Gesellschafterversammlungen: Mit Beschluss vom 01. Juni 2010 wurde der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 festgestellt.

Entlastung Geschäftsführung: Der Geschäftsführung wurde mit Beschluss vom 01. Juni 2010 für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.

2. Steuerliche Verhältnisse

Das Unternehmen unterliegt auf Grund seiner Tätigkeit der Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer. Es besteht ein Gewinnabführungsvertrag und eine umsatzsteuerliche Organschaft mit der Franconofurt AG.

Das Unternehmen unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Frankfurt am Main - III unter der Steuer-Nr. 45 233 55017 geführt.

D. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Erstellung des Anhangs und weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Mein Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang meines Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weise ich meinen Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die mir als Sachverständigen bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreite Vorschläge zur Korrektur und achte auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

E. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von mir geführten Büchern und den mir darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

F. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von mir erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von mir nicht zu erheben.

G. Wiedergabe der Bescheinigung

Nach dem Ergebnis meiner Erstellung habe ich am 30. August 2011 dem als Anlagen 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010 beigefügten Jahresabschluss der FranconoResidence GmbH, Frankfurt am Main, zum 31. Dezember 2010 die folgende Bescheinigung erteilt, die von mir an dieser Stelle wiedergegeben wird:

Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung

Ich habe auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der FranconoResidence GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von mir geführten Bücher und die mir darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, sowie die mir erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Mörfelden-Walldorf, den 30. August 2011

Dipl.-Kaufmann Peter Dörfler
Steuerberater

Anlagen

BILANZ

FranconoResidence GmbH

Frankfurt am Main

zum

31. Dezember 2010

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		3.000.000,00	3.000.000,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.467,39	2.267,79	II. Jahresüberschuss		0,00	0,00
II. Sachanlagen				B. Rückstellungen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		5.358,52	8.317,99	Sonstige Rückstellungen		34.796,97	86.604,01
B. Umlaufvermögen				C. Verbindlichkeiten			
I. Vorräte				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	472.005,56		2.217.932,18
1. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	42.744,17		101.416,14	2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	71.022,57		110.911,77
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>3.313.940,43</u>		<u>5.033.048,64</u>	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.620,55		27.339,10
		3.356.684,60	5.134.464,78	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	754.599,43		2.109.429,34
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				5. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	1.328.248,11	<u>362,67</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	58.336,64		111.221,29				4.465.975,06
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	142.264,43		1.586,35				
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>259.573,57</u>		<u>259.135,02</u>				
		460.174,64	371.942,66				
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		539.359,93	2.035.585,85				
		<u>4.363.045,08</u>	<u>7.552.579,07</u>			<u>4.363.045,08</u>	<u>7.552.579,07</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2010 bis 31.12.2010

FranconoResidence GmbH, 60311 Frankfurt am Main

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		2.891.463,08	8.778.422,55
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		1.797.931,22	6.911.065,13
3. Sonstige betriebliche Erträge		4.290,63	5.808,39
4. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		234.743,63	489.705,39
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0,00		816,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>319,42</u>		<u>1.333,06</u>
		319,42	2.149,06
6. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		3.759,87	5.120,64
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		51.731,27	143.349,17
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.811,60	6.312,12
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>59.340,29</u>	<u>238.724,33</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		749.739,61	1.000.429,34
11. Aufwand aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages		749.739,61	1.000.429,34
12. Jahresüberschuss		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der FranconoResidence GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Bei der erstmaligen Aufstellung des Jahresabschlusses nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) wurden die Vorjahresvergleichszahlen auf Grund des Wahlrechts des Art. 67 Abs. 8 Satz 2 EGHGB nicht angepasst.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Besonderheiten der Form des Jahresabschlusses

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Übernahme der Restbuchwerte statt historische Anschaffungskosten

Als ursprüngliche Anschaffungs- und Herstellungskosten sind die Buchwerte aus dem Jahresabschluss 31. Dezember 2009 übernommen und fortgeführt worden.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Angabe zu Verbindlichkeiten

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt Euro 1.328.248,11 (Vorjahr: Euro 4.465.975,06).

Art der Verbindlichkeit zum	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit		
	31.12.2010	kleiner 1 J.	1 bis 5 J.	größer 5 J.
	Euro	Euro	Euro	Euro
gegenüber Kreditinstituten	472.005,56	472.005,56	0,00	0,00
erhaltene Anzahlungen	71.022,57	71.022,57	0,00	0,00
aus Lieferungen und Leistungen	30.620,55	30.620,55	0,00	0,00
gegenüber verbundenen Unternehmen	754.599,43	754.599,43	0,00	0,00
Summe	1.328.248,11	1.328.248,11	0,00	0,00

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, da eine Tilgung der Darlehen durch eine Rückführung aus dem Objektverkauf jederzeit erfolgen kann.

Der Gesamtbetrag der sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten u.a. Verbindlichkeiten aus Steuern Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00).

Sonstige Pflichtangaben

Namen der Geschäftsführer

Zum Geschäftsführer waren während des gesamten Geschäftsjahres bestellt:

Herr Christian Wolf, Frankfurt am Main (bis 30. August 2010)
Herr Patrick Ditzel, Schöneck (ab 30. August 2010)

Die Geschäftsführer sind befugt, die Gesellschaft alleine zu vertreten und sind von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Angaben zu Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (§ 42 Abs. 3 GmbHG / § 264c Abs. 1 HGB)

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Sachverhalte	Betrag Euro
Forderungen	74.728,43
Verbindlichkeiten	749.739,61

Konzernzugehörigkeit

Die FranconoResidence GmbH ist eine 100% Tochtergesellschaft der Franconofurt AG.

Am 30.03.2009 wurde ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Franconofurt AG abgeschlossen. Die Gesellschafterversammlung hat diesen am 23.11.2009 zugestimmt.

Unterschrift des Geschäftsführers

Frankfurt am Main, den 30. August 2011

Patrick Ditzel

10 Währungstyp Buchungskreiswährung
EUR Beträge in Europäischer Euro
2010.01 -2010.16 Berichtsperioden
2009.01 -2009.16 Vergleichsperioden

Position	BuCo	Text Bilanz/GuV-Position	Sum. Ber-Per	Sum. Ver-Per	Abs. Abw.	Rel. Abw.	Konto
0001		Bilanz					
10000		A K T I V A					
10000							
1A000		A. Anlagevermögen					
1A000							
1A100		I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1A100		Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und					
1A101		ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen					
1A101		an solchen Rechten					
1A101	2400	09100000 Immaterielle Anlagewerte	4.001,97	4.001,97	0,00	0,0	91000000
1A101	2400	09100010 WB Immaterielle Anlagewerte	2.534,58-	1.734,18-	800,40-	46,2-	91000010
1A101		Summe Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte	1.467,39	2.267,79	800,40-	35,3-	
1A101		und ähnliche Rechte und Werte sowie					
1A101		Lizenzen an solchen Rechten					
1A100		Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	1.467,39	2.267,79	800,40-	35,3-	
1A100							
1A200		II. Sachanlagen					
1A200		7. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausst.					
1A270							
1A271	2400	05000000 Betriebsausstattung	14.612,01	14.612,01	0,00	0,0	50000000
1A271	2400	05000010 WB Betriebsausstattung	9.254,21-	6.331,87-	2.922,40-	46,2-	50000010
1A271	2400	05010000 EDV-Anlagen	733,01	733,01	0,00	0,0	50100000
1A271	2400	05010010 WB EDV-Anlagen	731,01-	693,94-	37,07-	5,3-	50100010
1A271	2400	98900103 Differenz Migr. BKG	1,22-	1,22-	0,00	0,0	98900103
1A271		Summe And. Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsaus.	5.358,52	8.317,99	2.959,47-	35,6-	
1A270			5.358,52	8.317,99	2.959,47-	35,6-	
1A200		Summe Sachanlagen	5.358,52	8.317,99	2.959,47-	35,6-	
1A000		Summe Anlagevermögen	6.825,91	10.585,78	3.759,87-	35,5-	
1A000							
1B000		B. Umlaufvermögen					
1B100		I. Zum Verkauf best.Grundstücke u.a. Vorräte					
1B140		4. Grundstk. u. grdstgl.Rechte m.fert. Bauten					
1B140	2400	14110000 Grundstücke fertige ErW, Gebäudekosten	3.365.352,45	5.084.460,66	1.719.108,21-	33,8-	14110000
1B140	2400	14110010 WB Grundstücke fertige ErW, Gebäudekosten	51.412,00-	51.412,00-	0,00	0,0	14110010
1B140	2400	98900004 Differenz Migr. zum Verkauf steh Gebäud 31.03.2007	0,02-	0,02-	0,00	0,0	98900004
1B140		Summe Grdstk. u. grdstgl.Rechte m.fert. Baut.	3.313.940,43	5.033.046,64	1.719.108,21-	34,2-	
1B140							
1B150		5. Unfertige Leistungen					
1B150	2400	15000000 in Arbeit befindliche Aufträge	57.689,31	130.929,84	73.240,53-	55,9-	15000000
1B150	2400	15000001 Wertberichtigung in Arbeit befindliche Aufträge	14.945,14-	29.513,70-	14.568,56	49,4	15000001
1B150		Summe Unfertige Leistungen	42.744,17	101.416,14	58.671,97-	57,9-	
1B150							
1B100		Summe Zum Verkauf best.Grdstk. u.a.Vorräte	3.356.684,60	5.134.464,78	1.777.780,18-	34,6-	

10 Währungstyp Buchungskreiswährung
EUR Beträge in Europäischer Euro
2010.01 -2010.16 Berichtsperioden
2009.01 -2009.16 Vergleichsperioden

Position	Buch	Text Bilanz/GuV Position	Summe Per	Summe Ver	Abw	Res	Konto
18100		II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände					
18200		1. Forderungen aus Vermietung					
18210		davon Wertberichtig.a.Forderungen a.Vermietung					
18211	2400	20000000 Forderungen aus Mieten und Gebühren	3.574,33	3.718,17	143,84-	3,9-	20000000
18211	2400	20000000 Wertberichtigung Forderungen aus Mieten/Gebühren	2.251,83-	2.342,45-	90,62	3,9	20000002
18211	2400	20030000 Forderungen aus Umlagen	8.986,47	11.539,38	2.552,91-	22,1-	20030000
18211	2400	20030002 Wertberichtigung Forderungen aus Umlagen	5.661,48-	7.269,81-	1.608,33	22,1	20030002
18211		Summe Forderungen aus Vermietung	4.647,49	5.645,29	997,80-	17,7-	
18210		.....	4.647,49	5.645,29	997,80-	17,7-	
18220		2. Forderungen aus Verkauf von Grundstücken					
18221	2400	21000000 Ford. aus dem Verkauf von Grundstücken u. Gebäuden	53.488,00	105.576,00	52.088,00-	49,3-	21000000
18221		.....	53.488,00	105.576,00	52.088,00-	49,3-	
18220		Summe Forderungen a. Verkauf von Grundstücken	53.488,00	105.576,00	52.088,00-	49,3-	
18240		4. Ford. aus anderen Lieferungen u. Leistungen					
18241	2400	23000000 Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	201,15	0,00	201,15		23000000
18241		.....	201,15	0,00	201,15		
18240		Summe Ford. aus and. Lieferungen u. Leistungen	201,15	0,00	201,15		
18250		5. Forderungen gegen verbundene Unternehmen					
18251	2400	24101700 Verrechnungskonto Franconofurt AG	0,00	590,04	590,04-	100,0-	24101700
18251	2400	24101701 Verrechnungskonto Franconofurt AG Steuern	0,00	996,31	996,31-	100,0-	24101701
18251	2400	24102500 Verrechnungskto. Opera One AG	67.536,00	0,00	67.536,00		24102500
18251	2400	46001700 Verrechnungskto. Franconofurt AG	74.728,43	0,00	74.728,43		46001700
18251		Summe Ford. gg. verbundene Unternehmen	142.264,43	1.586,35	140.678,08	8.868,0	
18250		.....	142.264,43	1.586,35	140.678,08	8.868,0	
18280		8. Sonstige Vermögensgegenstände					
18283	2400	25810099 Körperschaftsteuer Forderungen an das Finanzamt	259.573,57	259.135,02	438,55	0,2	25810099
18283		.....	259.573,57	259.135,02	438,55	0,2	
18280		Summe Sonstige Vermögensgegenstände	259.573,57	259.135,02	438,55	0,2	
18200		Summe Forderungen u. sonst. Vermögensgegenst.	460.174,64	371.942,66	88.231,98	23,7	
18400		IV. Flüssige Mittel und Bausparguthaben					
18410		1. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank-u.Post-					
18410		bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten					
18410	2400	27400000 Guthaben Aarealbank	82.672,27	54.263,99	28.408,28	52,4	27400000
18410	2400	27500210 2400 Frankfurter Volksbank Girokonto	156.779,79	548.499,20	391.719,41-	71,4-	27500210
18410	2400	27500230 2400 Hypo Vereinsbank 3679/3447	0,00	1,26	1,26-	100,0-	27500230
18410	2400	27500780 2400 Hypo Vereinsbank #3679/9996	12,21	15,11	2,90-	19,2-	27500780
18410	2400	27500990 2400 Hypo Vereinsbank #3679/9909	17.233,22	11.746,14	5.487,08	46,7	27500990
18410	2400	27501030 2400 SBB #1585115901	0,00	830.000,00	830.000,00-	100,0-	27501030
18410	2400	27501100 2400 Hypo Vereinsbank 3679/991003	9.956,13	14.987,04	5.030,91-	33,6-	27501100

10
Währungstyp Buchungskreiswährung
Beträge in Europäischer Euro
Berichtsperioden
Vergleichsperioden

2010.01 -2010.16
2009.01 -2009.16

Position	BuKz	Text/Bilanz/GuV-Position	Sum. Berper	Sum. Verper	Abw. Abw.	Rel. Abw.	Konto
1B410	2400	27501120:2400 Hypovereinsbank Termingeld 605842089	104.404,22	103.865,46	538,76	0,5	27501120
1B410	2400	27501180:2400 Hypovereinsbank #367973455	149.994,87	175.792,87	25.798,00-	14,7-	27501180
1B410	2400	27501260:2400 Hypovereinsbank #367996773	0,00	264.968,67	264.968,67-	100,0-	27501260
1B410	2400	27501323:2400 Frankfurter Volksbank 6200015329	0,00	20,93	20,93-	100,0-	27501323
1B410		Summe Schecks, Kassenbestand, Bundesbank-u. Postbankguthaben, Guthaben b. Kreditinst.	521.052,71	2.004.160,67	1.483.107,96-	74,0-	
1B410		Kauttionen					
1B430	2400	27410000:Aareal Bank #77270	18.307,22	31.425,18	13.117,96-	41,7-	27410000
1B430		Summe empfangende Kauttionen	18.307,22	31.425,18	13.117,96-	41,7-	
1B400		Summe Flüssige Mittel und Bausparguthaben	539.359,93	2.035.585,85	1.496.225,92-	73,5-	
1B400		Summe Umlaufvermögen	4.356.219,17	7.541.993,29	3.185.774,12-	42,2-	
1B000		Summe Aktiva	4.363.045,08	7.552.579,07	3.189.533,99-	42,2-	
1B000		P A S I V A					
2A000		A. Eigenkapital					
2A100		I. Gezeichnetes Kapital					
2A100	2400	30000000:Gezeichnetes Kapital	3.000.000,00-	3.000.000,00-	0,00	0,0	30000000
2A100		Summe Gezeichnetes Kapital	3.000.000,00-	3.000.000,00-	0,00	0,0	
2A100		IV. Bilanzgewinn/Bilanzverlust					
2A400		1. Gewinnvortrag/Verlustvortrag					
2A410	2400	34000000: Gewinn / Verlustvortrag	595.901,50	595.901,50	0,00	0,0	34000000
2A410	2400	90000000: Ergebnis-Vortrag a.d.VorJ. HB und StB	15.168.165,93-	8.432.439,88-	6.735.726,05-	79,9-	90000000
2A410	2400	90000001: Ergebnis-Vortrag a.d.VorJ. nur HB	14.701.281,27	7.965.555,22	6.735.726,05	84,6	90000001
2A410	2400	90001000: Gewinnvortrag n. Verwendung (Mig)	129.016,84-	129.016,84-	0,00	0,0	90001000
2A410		Summe Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00		
2A420		2. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag					
2A420		Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00		
2A420		Summe Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00		
2A400		Summe Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0,00	0,00	0,00		
2A000		Summe Eigenkapital	3.000.000,00-	3.000.000,00-	0,00	0,0	
2B000		B. Rückstellungen					
2B030	2400	39600000: Rückstellungen für noch anfallende Baukosten	20.796,97-	72.604,01-	51.807,04	71,4	39600000
2B030	2400	39900000: Sonstige Rückstellungen	14.000,00-	14.000,00-	0,00	0,0	39900000

10
Währungstyp Buchungskreiswährung
Beträge in Europäischer Euro
Berichtsperioden
2010.01 -2010.16
2009.01 -2009.16
Vergleichsperioden

Position	Buk.	Text Bilanz/GuV-Position	Sum.Ber.	Sum.Verper.	Abs. Abw.	Rel. Abw.	Konto
2B030		Summe Sonstige Rückstellungen	34.796,97-	86.604,01-	51.807,04	59,8	
2B030							
2B000		Summe Rückstellungen	34.796,97-	86.604,01-	51.807,04	59,8	
2C000		C. Verbindlichkeiten					
2C020		2. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten					
2C021	2400	27500230 2400 Hypo Vereinsbank 367973447	1.025,27-	0,00	1.025,27-		27500230
2C021	2400	27500640 2400 Hypo Vereinsbank 367979895	851,40-	3.278,79-	2.427,39	74,0	27500640
2C021	2400	27500710 2400 SEB #1585115900	0,00	313.509,20-	313.509,20-	100,0	27500710
2C021	2400	27501160 2400 Hypo Vereinsbank #367996765	0,00	66,03-	66,03	100,0	27501160
2C021	2400	27501323 2400 Frankfurter Volksbank 6200015329	79,07-	0,00	79,07-		27501323
2C021	2400	27950001 Bankzahlungen unterwegs/sonstige Verb. geg. KI	2.389,82-	5.809,75-	3.419,93	58,9	27950001
2C021	2400	97900031 2400 Darlehen HVBlux #1047376	225.200,00-	417.200,00-	192.000,00	46,0	97900031
2C021	2400	97900063 2400 Darlehen Degussa Bank #800 179 131	0,00	242.889,79-	242.889,79	100,0	97900063
2C021	2400	97900064 2400 Darlehen Degussa Bank #800 179 069	0,00	194.318,62-	194.318,62	100,0	97900064
2C021	2400	97900066 2400 Darlehen HVB #1048418	242.460,00-	721.960,00-	479.500,00	66,4	97900066
2C021	2400	97900370 2400 Darlehen HVB Lux #1059191	0,00	318.900,00-	318.900,00	100,0	97900370
2C021	2400	97900998 Gegenkonto Kurzfristige Darl. umgeglied. (97900999)	5.608.874,98-	5.608.874,98-	0,00	0,0	97900998
2C021	2400	97900999 Kurzfristige Darlehen umgegliedert	5.608.874,98-	5.608.874,98-	0,00	0,0	97900999
2C021	2400	472.005,56-	472.005,56-	2.217.932,18-	1.745.926,62	78,7	
2C020		Summe Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	472.005,56-	2.217.932,18-	1.745.926,62	78,7	
2C060		4. Erhaltene Anzahlungen					
2C061	2400	43100000 Verbindlichkeiten aus Vorauszahlungen BK/HK	5.558,64-	17.821,61-	12.262,97	68,8	43100000
2C061	2400	43100099 VK Umsatzsteuer Anzahlung Vermietung	2.372,44	2.372,44	0,00	0,0	43100099
2C061	2400	43110000 Verbindlichkeiten aus VZ Betriebskosten	56.749,49-	70.597,50-	13.848,01	19,6	43110000
2C061	2400	43120000 Verbindlichkeiten aus VZ Heizkosten	8.115,00	7.454,74	660,26	8,9	43120000
2C061	2400	51.820,69-	51.820,69-	26.771,24	26.771,24	34,1	
2C060		Summe erhaltene Anzahlungen	51.820,69-	78.591,93-	26.771,24	34,1	
2C070		5. Verbindlichkeiten aus Vermietung					
2C071	2400	44010000 Verbindlichkeiten aus Mietkautionen	19.201,88-	32.319,84-	13.117,96	40,6	44010000
2C071	2400	44010000 Verbindlichkeiten aus Mietkautionen	19.201,88-	32.319,84-	13.117,96	40,6	
2C070		Summe Verbindlichkeiten aus Vermietung	19.201,88-	32.319,84-	13.117,96	40,6	
2C090		7. Verbindlichkeiten aus Lieferg. u. Leistung.					
2C091	2400	44900000 Verbindlichkeiten a. Lieferungen und Leistungen	31.300,75-	22.479,28-	8.821,47-	39,2-	44900000
2C091	2400	44900005 Vbl.a. lief. und Leist. geänd. Abst.kto./Korr.kto.	0,00	4.859,82-	4.859,82	100,0	44900005
2C091	2400	31.300,75-	31.300,75-	27.339,10-	3.961,65-	14,5-	
2C090		Summe Verbindl. aus Lieferung u. Leistungen	31.300,75-	27.339,10-	3.961,65-	14,5-	
2C090		9. Verbdlk. gegenüber verbundenen Unternehmen					
2C0C0	2400	46000000 Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen	754.599,43-	1.005.289,16-	250.689,73	24,9	46000000
2C0C1	2400	46000005 Vbl.a.gg. verb. Unt. geänd. Abst.kto./Korr.kto.	0,00	4.859,82-	4.859,82-	100,0-	46000005
2C0C1	2400	46001700 Verrechnungskonto Francofurt AG	0,00	9.000,00-	9.000,00	100,0	46001700
2C0C1	2400	46003900 Erh. Darlehen FrancoWest AG	0,00	1.100.000,00-	1.100.000,00	100,0	46003900

110 Währungstyp Buchungskreiswährung
 EUR Beträge in Europäischer Euro
 2010.01 -2010.16 Berichtsperioden
 2009.01 -2009.16 Vergleichsperioden

Position	BuKZ	Text Bilanz/GuV-Position	Sum. Berp.	Sum. Verp.	Abs. Abw.	Re. Abw.	Konto
2C0C1		Summe Verbdlk. gegen verbundenen Unternehmen	754.599,43-	2.109.429,34-	1.354.829,91	64,2	
2C0C0			754.599,43-	2.109.429,34-	1.354.829,91	64,2	
2C0E0		11. Sonstige Verbindlichkeiten					
2C0E1		I. Sonstige Verbindlichkeiten					
2C0E1A	2400	44010099 Verbindlichkeiten aus Mietkautionen (k.Abstimmkto)	334,67-	1.377,54-	1.042,87	75,7	44010099
2C0E1A	2400	98901000 Übernahme Mieterkautionen MFB i.4.-x.x.	1.733,37	1.733,37	0,00	0,0	98901000
2C0E1B	2400	25930000 Vorsteuer	149,73	149,73	0,00	0,0	25930000
2C0E1B	2400	25930002 Vorsteuer direkt bebaubar	1.489,66	1.489,66	0,00	0,0	25930002
2C0E1B	2400	47010000 Verbindlichkeiten a.d.Umsatzsteuer	5.009,58-	5.009,58-	0,00	0,0	47010000
2C0E1B	2400	47090000 Umsatzsteuer-Zahllastkonto	2.651,69	2.651,69	0,00	0,0	47090000
2C0E1		Summe sonstige Verbindlichkeiten	680,20	362,67-	1.042,87	287,6	
2C0E0			680,20	362,67-	1.042,87	287,6	
2C000		Summe Verbindlichkeiten	1.328.248,11-	4.465.975,06-	3.137.726,95	70,3	
2C000			1.328.248,11-	4.465.975,06-	3.137.726,95	70,3	
20000		Summe Passiva	4.363.045,08-	7.552.579,07-	3.189.533,99	42,2	
20000			4.363.045,08-	7.552.579,07-	3.189.533,99	42,2	
0001			0,00	0,00	0,00		

10 Währungstyp Buchungskreiswährung
 EUR Beträge in Europäischer Euro
 2010.01 -2010.16 Berichtsperioden
 2009.01 -2009.16 Vergleichsperioden

Position	HUK	Text/Bilanz/GuV-Position	Summ. Berper	Summ. Verper	Abw. Abw.	Rel. Abw.	Konto
50000		GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG					
50000		Gewöhnliche Geschäftstätigkeit					
50100		1. Umsatzerlöse					
50110	2400	a. aus der Hausbewirtschaftung	152.580,09-	338.778,97-	186.198,88	55,0	60010000
50110	2400	60010000 Erlöse aus Sollmieten Wohnung	32.968,00-	64.328,00-	31.360,00	48,8	60020000
50110	2400	60020000 Erlöse aus Sollmieten Gewerbe	2.557,30-	22.548,86-	19.991,56	88,7	60030000
50110	2400	60030000 Erlöse aus Sollmieten Stellplatz/Garage	459,84-	1.379,52-	919,68	66,7	60200000
50110	2400	60200000 Gebühren und Zuschläge	2.880,00-	2.880,00-	0,00	0,0	60210000
50110	2400	60210000 Erlöse aus Pauschalen	18.671,92	50.916,31	32.244,39-	63,3-	60900010
50110	2400	60900010 Erl.schm.wg.Leerstand Wohnung	1.975,00	5.160,00	3.185,00-	61,7-	60900020
50110	2400	60900020 Erl.schm.wg.Leerstand Gewerbe	60,76	1.803,38	1.742,62-	96,6-	60900030
50110	2400	60910000 Erl.schm.wg.Mietminderung	700,00	4.396,89	3.696,89-	84,1-	60910000
50110		Summe UE aus der Hausbewirtschaftung	170.037,55-	367.638,77-	197.601,22	53,7	
50120		b. aus Verkauf von Grundstücken	2.650.500,00-	8.259.500,00-	5.609.000,00	67,9	61000000
50120	2400	61000000 Umsatzerl.a.d.Verkauf v.bebauten Grdst.	2.650.500,00-	8.259.500,00-	5.609.000,00	67,9	
50150		e. aus Nebenkosten - Abrechnungen	70.925,53-	151.283,78-	80.358,25	53,1	60901000
50150	2400	60901000 Erl. Mietnebenkosten	70.925,53-	151.283,78-	80.358,25	53,1	
50150		Summe UE aus Nebenkosten - Abrechnungen	2.891.463,08-	8.778.422,55-	5.886.959,47	67,1	
50150		Summe Umsatzerlöse					
50200		2. Veränderungen des Bestandes					
50200		Bestandsveränderung					
502000050		Bestandsveränderg. a. noch abzur. Leistungen	1.737.259,25	6.726.876,64	4.989.617,39-	74,2-	64400000
502000050	2400	64400000 Bestandsmind.aus Veräußerungen	0,00	392,70	392,70-	100,0-	64500000
502000050	2400	64500000 Bestandsmind.aus Wertminderungen	2.000,00	7.202,00	5.202,00-	72,2-	80500998
502000050	2400	80500998 Nachträg. IH veräußert Objekte	0,00	122.809,68	122.809,68-	100,0-	82000009
502000050	2400	82000009 Noch zu erbringende Bauleistungen	1.739.259,25	6.857.281,02	5.118.021,77-	74,6-	
502000050		Summe Bestandsveränderung abzur. Leistung					
502000010		Bestandsveränderung wegen unlagef. Kosten					
502000010		Veränderung der unfertigen Leistungen					
502000010	2400	64600000 Bestandsverä.aus nicht abgerechneten NK	58.671,97	53.784,11	4.887,86	9,1	64600000
502000010		Summe Bestandsveränderung der unfert. Leist.	58.671,97	53.784,11	4.887,86	9,1	
502000010		Summe Veränderung d. Bestandes	1.797.931,22	6.911.065,13	5.113.133,91-	74,0-	
50200		4. Sonstige betriebliche Erträge					
50400							

10 Währungstyp Buchungskreiswährung
 EUR Beträge in Europäischer Euro
 2010.01 -2010.16 Berichtsperioden
 2009.01 -2009.16 Vergleichsperioden

Position	BuKz	Text/Bilanz/GaV-Position	Summ.Berpe	Summ.Verpe	Abs. Abw.	Rel. Abw.	Konto
50400	2400	66001000 Sonstige betriebliche Erträge	3.576,58-	1.686,03-	1.890,55-	112,1-	66001000
50400	2400	66001000 Sonst. betrll. Erträge - Weiterbelastungen	714,05-	2.982,44-	2.268,39	76,1	66001400
50400	2400	66010000 Erträge aus sonstigen Verkäufen	0,00	495,83	495,83	100,0	66010000
50400	2400	66960000 Erträge aus Versicherungsansprüchen	0,00	644,09	644,09	100,0	66960000
50400	2400	Summe sonstige betriebliche Erträge	4.290,63-	5.808,39-	1.517,76	26,1	
50500		5. Aufw für bezogene Lieferung und Leistungen					
50510		a. Aufwendungen für Hausbewirtschaftung					
50510	2400	80000000 Kosten der Hausbewirtschaftung	0,00	3.384,93	3.384,93	100,0	80000000
50510	2400	80001500 Kosten der Hausbewirtschaftung - Hausgeld WEG	0,00	1.544,58	1.544,58	100,0	80001500
50510	2400	80008000 Kosten Voreigentümer (Interimskonto)	117,92-	18.500,91-	18.382,99	99,4	80008000
50510	2400	80010000 Kosten der Entwässerung	0,00	2.864,20	2.864,20	100,0	80010000
50510	2400	80020000 Kosten der Beheizung	0,00	7.371,28	7.371,28	100,0	80020000
50510	2400	80050000 Kosten der Straßenreinigung	0,00	904,54	904,54	100,0	80050000
50510	2400	80060000 Kosten der Müllabfuhr	0,00	2.668,44	2.668,44	100,0	80060000
50510	2400	80110000 Kosten der Beleuchtung	0,00	1.431,27	1.431,27	100,0	80110000
50510	2400	80120000 Kosten der Schoornsteinreinigung	0,00	397,93	397,93	100,0	80120000
50510	2400	80130000 Ko.f.Sach- und Haftpflichtversicherung	0,00	2.758,11	2.758,11	100,0	80130000
50510	2400	80140000 Kosten für fremde Hauswartleistungen	0,00	8.746,38	8.746,38	100,0	80140000
50510	2400	80250000 Instandhaltungskosten	149,94	218,20	68,26-	31,3-	80250000
50510	2400	80300000 Hausgelzahlungen Dritte (Umbuchung vor NKA!!!)	98.716,74	210.127,90	111.411,16-	53,0-	80300000
50510	2400	80450000 Ko. Wasserversorgung - nicht umlagefähig	502,19	0,00	502,19		80450000
50510	2400	80450001 Ko. Entwässerung - nicht umlagefähig	184,00-	0,00	184,00-		80450001
50510	2400	80450002 Ko. Beheizung - nicht umlagefähig	164,55	414,74	250,19-	60,3-	80450002
50510	2400	80450005 Ko. Straßenrein. - nicht umlagefähig	104,70	484,94	380,24-	78,4-	80450005
50510	2400	80450006 Ko. Müllabfuhr - nicht umlagefähig	233,04	10,66	222,38	2.086,1	80450006
50510	2400	80450011 Ko. Beleuchtung - nicht umlagefähig	175,07	77,12	97,95	127,0	80450011
50510	2400	80450014 Ko. Fr. Hauswart - nicht umlagefähig	0,00	2.522,76	2.522,76-	100,0	80450014
50510	2400	80450024 Verwaltungskosten - nicht umlagefähig	24,99	7,08	17,91	253,0	80450024
50510	2400	80450025 Instandhaltungskosten - nicht umlagefähig	8.267,53	22.597,03	14.329,50-	63,4-	80450025
50510	2400	80500000 Kosten der baulichen Instandhaltung	961,22	1.862,19	900,97-	48,4-	80500000
50510	2400	80930000 Erbbauzinsen	0,00	3.987,57	3.987,57-	100,0	80930000
50510	2400	80950008 Aufw. Nebenkosten für 2008	0,00	177.039,70	177.039,70-	100,0	80950008
50510	2400	80950009 Bestandsveränderung Auflösung Nebenkosten für 2008	0,00	206.553,40-	206.553,40	100,0	80950009
50510	2400	80951000 Wertberichtig. Zufuhr z. RS f. Ko.d. Hausbewirtschaftg.	0,00	29.513,70	29.513,70-	100,0	80951000
50510	2400	89100000 Grundsteuer	8.298,92	15.166,10	6.867,18-	45,3-	89100000
50510	2400	Summe Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	890,84-	1.422,67-	531,83	37,4	89101000
50510		Summe Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	116.406,13	266.535,21	150.129,08-	56,3-	
50520		b. Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke					
50520	2400	81910000 Notarkosten für Verkaufsgrundstücke	0,00	5.402,13	5.402,13-	100,0	81910000
50520	2400	Summe Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke	0,00	5.402,13	5.402,13-	100,0	
50530		c. Aufw. f. andere Lieferungen/Leistungen					
50530	2400	82000020 Vermittlungskosten Verkauf	13.387,50	77.006,55	63.619,05-	82,6-	82000020
50530	2400	82000025 Mietaufhebungskosten	104.950,00	140.761,50	35.811,50-	25,4-	82000025

Währungstyp Buchungskreiswährung
Beträge in Europäischer Euro
Berichtsperioden
Vergleichsperioden

2010.01 -2010.16
2009.01 -2009.16

Position	BuKt	Text Bilanz/GuV-Position	Sum. Berp.	Sum. Verp.	Abs. Abw.	Rel. Abw.	Konto
50530		Summe Aufw. f. andere Lieferungen/Leistungen	118.337,50	217.768,05	99.430,55-	45,7-	
50530		Summe Aufw. für bez. Lief. und Leistg	234.743,63	489.705,39	254.961,76-	52,1-	
50600		6. Personalaufwand					
50610		a. Löhne und Gehälter					
50610	2400	83000020 Pauschale Steuer für Aushilfen	0,00	16,00	16,00-	100,0-	83000020
50610	2400	83010020 Aushilfslöhne	0,00	800,00	800,00-	100,0-	83010020
50610		Summe Löhne und Gehälter	0,00	816,00	816,00-	100,0-	
50620		b. soz. Abg/Aufw. f. Altersv. und Unterstütz					
50620	2400	83100000 Soziale Abgaben	0,00	230,16	230,16-	100,0-	83100000
50620	2400	83100010 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	319,42	1.102,90	783,48-	71,0-	83100010
50620		Summe soz. Abg/Aufw. f. Altersv./Unterstütz	319,42	1.333,06	1.013,64-	76,0-	
50620		Summe Personalaufwand	319,42	2.149,06	1.829,64-	85,1-	
50700		7. Abschreibung					
50710		a. auf AV/aktiv.Aufw.f. d.Erw. Geschäftsbetr.					
507100010	2400	84000000 Afa a.immaterielle Anlagenwerte	800,40	800,39	0,01	0,0	84000000
507100010		Summe Afa auf immaterielle WG	800,40	800,39	0,01	0,0	
507100040	2400	84000070 Afa a.andere Anlagen BGA AV	2.959,47	4.320,25	1.360,78-	31,5-	84000070
507100040		Summe Afa auf Sachanlagen und techn. Einricht	2.959,47	4.320,25	1.360,78-	31,5-	
50710		Summe AV/aktiv.Aufw.f. d.Erw. Geschäftsbetr.	3.759,87	5.120,64	1.360,77-	26,6-	
50710		Summe der Abschreibungen	3.759,87	5.120,64	1.360,77-	26,6-	
50700		8. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
50800	2400	85000100 Porto	0,00	50,20	50,20-	100,0-	85000100
50800	2400	85001300 Büromaterial	563,87	1.211,13	647,26-	53,4-	85001300
50800	2400	85002200 Strom/Gas/Wasser	10,51	0,00	10,51	8502200	
50800	2400	85010010 Reisekosten Arbeitnehmer	25,00	0,00	25,00	85010010	
50800	2400	85020000 Bewirtungskosten 70% (bis 2003:80%)	9,10	0,00	9,10	85020000	
50800	2400	85020010 Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	3,90	0,00	3,90	85020010	
50800	2400	85080100 Kosten der Veröffentlichung	168,33	437,92	269,59-	61,6-	85080100
50800	2400	85081000 Rechts- und Beratungskosten	5.919,03	8.296,13	2.377,10-	28,7-	85081000
50800	2400	85081100 Gerichts- und Anwaltskosten	4.650,43	10.432,61	5.782,18-	55,4-	85081100
50800	2400	85081300 Sonstige Rechts-/Beratungskosten	0,00	3.025,89	3.025,89-	100,0-	85081300
50800	2400	85082300 Steuerberatungskosten	16.377,39	20.813,35	4.435,96-	21,3-	85082300
50800	2400	85083000 Beiträge	460,00	905,51	445,51-	49,2-	85083000
50800	2400	85090400 Sonstige Abgaben	22,00	118,48	96,48-	81,4-	85090400
50800	2400	85090402 Sonstige Aufwendungen - Immobilien	10.735,36	20.104,64	9.369,28-	46,6-	85090402
50800	2400	85090404 Sonstige Aufwendungen Objekte	0,00	8.910,15	8.910,15-	100,0-	85090404
50800	2400	85090600 Nebenkosten des Geldverkehrs	3.066,05	5.099,56	2.033,51-	39,9-	85090600

10 Währungstyp Buchungskreiswährung

EUR Beträge in Europäischer Euro

2010.01 -2010.16 Berichtsperioden

2009.01 -2009.16 Vergleichsperioden

Position	Kontok	Text/Bilanz/GuV-Position	Sum. Berper	Sum. Verper	Abs. Abw.	Rel. Abw.	Kontok
50800	2400	85090620: Börsengangkosten I	0,00	750,00	750,00-	100,0-	85090620
50800	2400	85400000: Verluste a. Abgang v. Gegenständen d. AV	0,00	3.336,07	3.336,07-	100,0-	85400000
50800	2400	85500000: WB a. Forderungen u. so. Verm. gegenstände	1.698,95-	8.812,46	10.511,41-	119,3-	85500000
50800	2400	85500010: Ausbuchung unehringliche Forderungen	1.434,80	9.935,75	8.500,95-	85,6-	85500010
50800	2400	85931000: Differenzen beim Ausgleich	0,01	0,11	0,10-	90,9-	85931000
50800	2400	85970010: Noch ausstehende Rechnungen	0,00	10.000,00-	10.000,00	100,0	85970010
50800	2400	85970011: Manuelle Vost Korrektur sonst. Betriebl. Aufwendungen	0,00	1.489,66	1.489,66	100,0	85970011
50800	2400	87900030: Finanzierungskosten	9.984,44	52.598,87	42.614,43-	81,0-	87900030
50800		Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	51.731,27	143.349,17	91.617,90-	63,9-	
51100		11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
51100	2400	68900000: Andere Zinsen und ähnliche Erträge	1.259,66-	1.715,76-	456,10	26,6	68900000
51100	2400	68900100: Andere Zinsen und ähnliche Erträge	551,94-	4.596,36-	4.044,42	88,0	68900100
51100		Summe Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.811,60-	6.312,12-	4.500,52	71,3	
51300		13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
51300	2400	87210000: Zs.f.gesicherte Objektfin.UV KI	27.145,72	188.278,21	161.132,49-	85,6-	87210000
51300	2400	87210001: Kurzfristige Zinsen	148,59	10.055,48	9.906,89-	98,5-	87210001
51300	2400	87600000: Zs.für Verbindlichkeiten ggb.verbund.UN	29.546,30	36.698,25	7.151,95-	19,5-	87600000
51300	2400	87900000: Andere Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	35,79	0,00	35,79		87900000
51300	2400	87900020: Avalprovision	2.463,89	3.692,39	1.228,50-	33,3-	87900020
51300		Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	59.340,29	238.724,33	179.384,04-	75,1-	
50001		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	749.739,61-	1.000.429,34-	250.689,73	25,1	
519000A10	2400	89500000: Aufwendungen aus Gewinnabführungsvertrag	749.739,61	1.000.429,34	250.689,73-	25,1-	89500000
519000A10		Ergebnis aus Gewinn- und Verlustabführung	749.739,61	1.000.429,34	250.689,73-	25,1-	
50000A01		Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00		
52700		GuV-Ergebnis	0,00	0,00	0,00		
52700			0,00	0,00	0,00		
52100			0,00	0,00	0,00		

Buchungskreis	GeschBereich	Bilanzposition	BestandskontoAHK	Anlagenklasse	Währg	aktuelle AHK						
2400		10000000	5000000	Z007								
Anlage												
UNZ	Aktivdatum	Anlagenbezeichnung	Währg	Nachaktiv	Invest	Forderung						
AHK	GJ	Beg	Zugang	Abgang	Umbuchung	Nachaktiv	Invest	Forderung	aktuelle AHK			
AFA	GJ	Beg	AFA	des	Übers	AFA	Umbuchung	AFA	Nachaktiv	Zuschreibungen	kumulierte AFA	
Buchwert	GJ	Beg									lfd Buchwert	
5000005	0	28.11.2007	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Übern.	MainLiving	EDR						
14.612,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.612,01	
6.331,87-	2.922,40-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.254,27-	
8.280,14											5.357,74	
* Anlagenklasse Z007 Betriebsausstattung EUR												
14.612,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.612,01	
6.331,87-	2.922,40-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.254,27-	
8.280,14											5.357,74	
** Bestandskonto AHK 0005000000 Betriebsausstattung EUR												
14.612,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.612,01	
6.331,87-	2.922,40-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.254,27-	
8.280,14											5.357,74	

Buchungskreis	GeschBereich	Bilanzposition	BestandskontoAHK	Anlagenklasse																																					
2400		10000000	9100000	2020																																					
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Anlage</th> <th>UN</th> <th>Akt</th> <th>dat</th> <th>um</th> <th>Anlagenbezeichnung</th> <th>Währ</th> <th>Wert</th> <th>akt</th> <th>ive</th> <th>AHK</th> </tr> <tr> <th>AHK</th> <th>GU</th> <th>Beg</th> <th>Zugang</th> <th>Abgang</th> <th>Umbuchung</th> <th>Nachaktiv</th> <th>Invest</th> <th>Forderung</th> <th>kumulierte</th> <th>AFA</th> </tr> <tr> <th>Buchwert</th> <th>GU</th> <th>Beg</th> <th>AFA</th> <th>des</th> <th>Jahres</th> <th>AFA</th> <th>Umbuchung</th> <th>AFA</th> <th>Nachaktiv</th> <th>Zus</th> <th>reibungen</th> <th>kumulierte</th> <th>AFA</th> <th>Buchwert</th> </tr> </thead> </table>					Anlage	UN	Akt	dat	um	Anlagenbezeichnung	Währ	Wert	akt	ive	AHK	AHK	GU	Beg	Zugang	Abgang	Umbuchung	Nachaktiv	Invest	Forderung	kumulierte	AFA	Buchwert	GU	Beg	AFA	des	Jahres	AFA	Umbuchung	AFA	Nachaktiv	Zus	reibungen	kumulierte	AFA	Buchwert
Anlage	UN	Akt	dat	um	Anlagenbezeichnung	Währ	Wert	akt	ive	AHK																															
AHK	GU	Beg	Zugang	Abgang	Umbuchung	Nachaktiv	Invest	Forderung	kumulierte	AFA																															
Buchwert	GU	Beg	AFA	des	Jahres	AFA	Umbuchung	AFA	Nachaktiv	Zus	reibungen	kumulierte	AFA	Buchwert																											
9100000	0	28.11.2007	EDV-Software	Übern.	Mainliving	EUR																																			
4.001,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.001,97																													
1.734,18-	800,40-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.534,58-																													
2.267,79												1.467,39																													
* Anlagenklasse 2020																																									
4.001,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.001,97																													
1.734,18-	800,40-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.534,58-																													
2.267,79												1.467,39																													
** Bestandskonto AHK 0009100000																																									
4.001,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.001,97																													
1.734,18-	800,40-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.534,58-																													
2.267,79												1.467,39																													
*** Bilanzposition 10000000																																									
19.346,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.346,99																													
8.759,99-	3.759,87-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.519,86-																													
10.587,00												6.827,13																													

Buchungskreis	GeschBereich	Bilanzposition	BestandskontoAHK	Anlagenklasse								
2400	1B140	14110000	Z104									
UNZ	AKTIVUM	ANLAGENBEZEICHNUNG	WÄHRG									
ARH	GU	BEGR	ZUGANG	ABGANG	NECHAKTIV	INVEST	FÖRDERG	AKTUELLES	ARH			
AFAP	GU	BEGR	AFAP	ABGANG	AFAP	UMBUCHUNG	AFAP	NACHAKTIV	ZUSCHREIBUNGEN	KUMULIERTE	AFAP	
Buchwert	GU	BEGR									AFAP	
											Lfd	Buchwert
99000000	0	31.12.2006	Throner Str. 14 Whg.1	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98.172,87	98.172,87
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	98.172,87	98.172,87
99000001	0	31.12.2006	Throner Str. 14 Whg.2	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.665,96	66.665,96
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.665,96	66.665,96
99000002	0	31.12.2006	Throner Str. 14 Whg.3	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
99000003	0	31.12.2006	Throner Str. 14 Whg.4	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
99000008	0	31.12.2006	Throner Str. 14 Whg.9	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	153.331,72	153.331,72
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	153.331,72	153.331,72
99000009	0	31.12.2006	Throner Str. 14 Whg.10 Spitzboden	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.999,80	19.999,80
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.999,80	19.999,80
99000012	0	31.12.2006	Günthersburgallee 9 Whg.3	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	114.705,15	114.705,15
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	114.705,15	114.705,15
99000013	0	31.12.2006	Günthersburgallee 9 Whg.4	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
99000014	0	31.12.2006	Günthersburgallee 9 Whg.5	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	114.705,15	114.705,15
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	114.705,15	114.705,15
99000016	0	31.12.2006	Günthersburgallee 9 Whg.7	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	114.705,15	114.705,15
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	114.705,15	114.705,15
99000018	0	31.12.2006	Günthersburgallee 9 Whg.9	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	195.242,81	195.242,81
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	195.242,81	195.242,81
99000045	0	31.12.2006	Rüsterstr. 4-4d Whg.7	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	146.435,69	146.435,69
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	146.435,69	146.435,69
99000046	0	31.12.2006	Rüsterstr. 4-4d Whg.9	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	123.075,75	123.075,75
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
					0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	123.075,75	123.075,75

Buchungskreis	GeschBereich	Bilanzposition	BestandskontoAHK	Anlagenklasse	Währg
2400	1B140	14110000	Z104		
Anlage	UNA	Aktiva	zum	Anlagenbezeichnung	Währg
AHK (GJ-Beg)	Zugang	Abgang	Umbuchung	NachaktiVg	Aktuelle
AFA (GJ-Beg)	AFA des Jahres	AFA Abgang	AFA Umbuchung	AFA NachaktiVg	Zuschreibungen
Buchwrt (GJ-Beg)	Buchwrt (GJ-End)				Kumulierte AFA
					ld. Buchwert
9900047	0	31.12.2006 Rüsterstr. 4-4d Whg.10			EUR
122.095,91	0,00	122.095,91-	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
122.095,91					0,00
9900048	0	31.12.2006 Rüsterstr. 4-4d Whg.13			EUR
125.463,42	0,00	0,00	0,00	0,00	125.463,42
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
125.463,42					125.463,42
9900049	0	31.12.2006 Rüsterstr. 4-4d Whg.15			EUR
124.808,91	0,00	124.808,91-	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
124.808,91					0,00
9900050	0	31.12.2006 Rüsterstr. 4-4d Whg.16			EUR
124.594,63	0,00	124.594,63-	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
124.594,63					0,00
9900051	0	31.12.2006 Rüsterstr. 4-4d Whg.17			EUR
180.870,94	0,00	0,00	0,00	0,00	180.870,94
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
180.870,94					180.870,94
9900052	0	31.12.2006 Rüsterstr. 4-4d Whg.18			EUR
96.262,49	0,00	0,00	0,00	0,00	96.262,49
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
96.262,49					96.262,49
9900054	0	31.12.2006 Rüsterstr. 4-4d Whg.22			EUR
96.985,13	0,00	96.985,13-	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
96.985,13					0,00
9900055	0	31.12.2006 Rüsterstr. 4-4d Whg.3			EUR
146.291,07	0,00	146.291,07-	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
146.291,07					0,00
9900083	0	31.03.2007 Mittelweg 58+60 Whg. 13; TE 11			EUR
93.014,77	0,00	0,00	0,00	0,00	93.014,77
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
93.014,77					93.014,77
9900084	0	31.03.2007 Mittelweg 58+60 Whg. 14; TE 10			EUR
93.014,77	0,00	0,00	0,00	0,00	93.014,77
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
93.014,77					93.014,77
9900095	0	31.03.2007 Mittelweg 58+60 Whg. 25; TE 25			EUR
235.637,42	0,00	0,00	0,00	0,00	235.637,42
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
235.637,42					235.637,42
9900096	0	31.03.2007 Mittelweg 58+60 Whg. 26; TE 26			EUR
334.853,18	0,00	0,00	0,00	0,00	334.853,18
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
334.853,18					334.853,18
9900099	0	31.03.2007 Mittelweg 58+60 Whg. 29; Garage			EUR
18.603,03	0,00	0,00	0,00	0,00	18.603,03
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18.603,03					18.603,03

Buchungskreis: 2400 GeschBereich: 1B140 Bilanzposition: 14110000 BestandskontoAHK: Z104 Anlagenklasse: Z104

Anlage	UNr.	Aktivdatum	Anlagenbezeichnung	Währg	aktuelle AHK	
AHK (GJ-Beg)	Zugang	Abgang	Umbuchung	Nachakt. Vg.	Invest. Forderung	aktuelle AHK
AFA (GJ-Beg)	AFA des Jahres	AFA Abgang	AFA Umbuchung	AFA Nachakt. Vg.	Zuschreibungen	kumulierte AFA
Buchwert (GJ-Beg)						Lfd. Buchwert
* Anlagenklasse Z104 UV Gebäude EUR						
5.084.460,66	18.151,04	1.737.259,25-	0,00	0,00	0,00	3.365.352,45
51.412,00-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.412,00-
5.033.048,66						3.313.940,45
** Bestandskonto AHK 0014110000 Grd.fert.ETW Geb. EUR						
5.084.460,66	18.151,04	1.737.259,25-	0,00	0,00	0,00	3.365.352,45
51.412,00-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.412,00-
5.033.048,66						3.313.940,45

Buchungskreis	GeschBereich	Bilanzposition	BestandskontoAHK	Anlagenklasse																														
2400	1B140	14119100	Z101																															
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Anlage</th> <th>U.Nr.</th> <th>Aktivdatum</th> <th>Anlagenbezeichnung</th> <th>Währig</th> </tr> <tr> <th>AHK-GU-Beg</th> <th>AFA-GU-Beg</th> <th>AFA-Ges</th> <th>Jahres</th> <th>AFA-Abgang</th> <th>AFA-Umbuchung</th> <th>AFA-Nachakt.</th> <th>AFA-Nachakt.</th> <th>Invest-Förderg</th> <th>Aktive</th> <th>Ue</th> <th>AHK</th> </tr> <tr> <th>Buchwert</th> <th>GU-Beg</th> <th>AFA-Ges</th> <th>Jahres</th> <th>AFA-Abgang</th> <th>AFA-Umbuchung</th> <th>AFA-Nachakt.</th> <th>AFA-Nachakt.</th> <th>Zuschreibungen</th> <th>Kumulierte</th> <th>AFA</th> <th>id.</th> <th>Buchwert</th> </tr> </thead> </table>					Anlage	U.Nr.	Aktivdatum	Anlagenbezeichnung	Währig	AHK-GU-Beg	AFA-GU-Beg	AFA-Ges	Jahres	AFA-Abgang	AFA-Umbuchung	AFA-Nachakt.	AFA-Nachakt.	Invest-Förderg	Aktive	Ue	AHK	Buchwert	GU-Beg	AFA-Ges	Jahres	AFA-Abgang	AFA-Umbuchung	AFA-Nachakt.	AFA-Nachakt.	Zuschreibungen	Kumulierte	AFA	id.	Buchwert
Anlage	U.Nr.	Aktivdatum	Anlagenbezeichnung	Währig																														
AHK-GU-Beg	AFA-GU-Beg	AFA-Ges	Jahres	AFA-Abgang	AFA-Umbuchung	AFA-Nachakt.	AFA-Nachakt.	Invest-Förderg	Aktive	Ue	AHK																							
Buchwert	GU-Beg	AFA-Ges	Jahres	AFA-Abgang	AFA-Umbuchung	AFA-Nachakt.	AFA-Nachakt.	Zuschreibungen	Kumulierte	AFA	id.	Buchwert																						
9900059	0	25.04.2007	Anzahlungen Fichardstr. 48	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00																						
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00																						
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00																						
9900061	0	10.05.2007	Anzahlungen Stalburgstr. 4	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00																						
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00																						
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00																						
9900142	0	31.10.2007	Anzahlung Bornheimer Landstrasse	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00																						
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00																						
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00																						
9900143	0	15.10.2007	Anzahlung Wolfsgangstrasse	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00																						
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00																						
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00																						
9900144	0	21.12.2007	Anzahlung Fürstenberger Strasse 143	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00																						
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00																						
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00																						
<table border="1"> <thead> <tr> <th>* Anlagenklasse</th> <th>Z101</th> <th>UV</th> <th>Anz/AiB</th> <th>EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0,00</td> <td>0,00</td> <td>0,00</td> <td>0,00</td> <td>0,00</td> </tr> <tr> <td>0,00</td> <td>0,00</td> <td>0,00</td> <td>0,00</td> <td>0,00</td> </tr> <tr> <td>0,00</td> <td>0,00</td> <td>0,00</td> <td>0,00</td> <td>0,00</td> </tr> </tbody> </table>					* Anlagenklasse	Z101	UV	Anz/AiB	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
* Anlagenklasse	Z101	UV	Anz/AiB	EUR																														
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00																														
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00																														
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00																														
<table border="1"> <thead> <tr> <th>** Bestandskonto AHK</th> <th>0014119100</th> <th>UV</th> <th>Anzahlungen/AiB</th> <th>EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0,00</td> <td>0,00</td> <td>0,00</td> <td>0,00</td> <td>0,00</td> </tr> <tr> <td>0,00</td> <td>0,00</td> <td>0,00</td> <td>0,00</td> <td>0,00</td> </tr> <tr> <td>0,00</td> <td>0,00</td> <td>0,00</td> <td>0,00</td> <td>0,00</td> </tr> </tbody> </table>					** Bestandskonto AHK	0014119100	UV	Anzahlungen/AiB	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
** Bestandskonto AHK	0014119100	UV	Anzahlungen/AiB	EUR																														
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00																														
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00																														
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00																														
<table border="1"> <thead> <tr> <th>*** Bilanzposition</th> <th>1B140</th> <th>Grundstk. u. grdstgl. Rechte m. fertigen</th> <th>EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>5.084.460,66</td> <td>18.151,04</td> <td>1.737.259,25-</td> <td>0,00</td> </tr> <tr> <td>51.412,00-</td> <td>0,00</td> <td>0,00</td> <td>0,00</td> </tr> <tr> <td>5.033.048,66</td> <td></td> <td></td> <td>3.313.940,45</td> </tr> </tbody> </table>					*** Bilanzposition	1B140	Grundstk. u. grdstgl. Rechte m. fertigen	EUR	5.084.460,66	18.151,04	1.737.259,25-	0,00	51.412,00-	0,00	0,00	0,00	5.033.048,66			3.313.940,45														
*** Bilanzposition	1B140	Grundstk. u. grdstgl. Rechte m. fertigen	EUR																															
5.084.460,66	18.151,04	1.737.259,25-	0,00																															
51.412,00-	0,00	0,00	0,00																															
5.033.048,66			3.313.940,45																															
<table border="1"> <thead> <tr> <th>**** Buchungskreis</th> <th>2400</th> <th>FrancoResidence AG</th> <th>EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>5.103.807,65</td> <td>18.151,04</td> <td>1.737.259,25-</td> <td>0,00</td> </tr> <tr> <td>60.171,99-</td> <td>3.759,87-</td> <td>0,00</td> <td>0,00</td> </tr> <tr> <td>5.043.635,66</td> <td></td> <td></td> <td>3.320.767,58</td> </tr> </tbody> </table>					**** Buchungskreis	2400	FrancoResidence AG	EUR	5.103.807,65	18.151,04	1.737.259,25-	0,00	60.171,99-	3.759,87-	0,00	0,00	5.043.635,66			3.320.767,58														
**** Buchungskreis	2400	FrancoResidence AG	EUR																															
5.103.807,65	18.151,04	1.737.259,25-	0,00																															
60.171,99-	3.759,87-	0,00	0,00																															
5.043.635,66			3.320.767,58																															

Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften

Stand: August 2010

Die folgenden „Allgemeinen Auftragsbedingungen“ gelten für Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (StBerG, BStB) ausgeführt.
- (2) Dem Steuerberater sind die benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig zu geben. Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, ist er verpflichtet, darauf hinzuweisen.
- (3) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwahrenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn schriftlich von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers und dessen Mitarbeitern im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (5) Der Steuerberater darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen. Darüber hinaus besteht keine Verschwiegenheitspflicht, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater abgelegte und geführte – Handakte genommen wird.
- (6) Der Steuerberater hat beim Versand bzw. der Übermittlung von Unterlagen, Dokumenten, Arbeitsergebnissen etc. auf Papier oder in elektronischer Form die Verschwiegenheitsverpflichtung zu beachten. Der Auftraggeber stellt seinerseits sicher, dass er als Empfänger ebenfalls alle Sicherungsmaßnahmen beachtet, dass die ihm zugeleiteten Papiere oder Dateien nur den hierfür zuständigen Stellen zugehen. Dies gilt insbesondere auch für den Fax- und E-Mail-Verkehr. Zum Schutz der überlassenen Dokumente und Dateien sind die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen. Sollten besondere über das normale Maß hinausgehende Vorkehrungen getroffen werden müssen, so ist eine entsprechende schriftliche Vereinbarung über die Beachtung zusätzlicher sicherheitsrelevanter Maßnahmen zu treffen, insbesondere ob im E-Mail-Verkehr eine Verschlüsselung vorgenommen werden muss.

3. Mitwirkung Dritter

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen. Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen hat der Steuerberater dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit entsprechend Nr. 2 Abs. 1 verpflichten.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, allgemeinen Vertretern (§ 69 StBerG) sowie Praxistreuhandern (§ 71 StBerG) im Falle ihrer Bestellung Einsichtnahme in die Handakten i.S.d. § 66 Abs. 2 StBerG zu verschaffen.
- (3) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach dem Bundesdatenschutzgesetz, einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern der Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Nr. 2 Abs. 1 S. 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit auf das Datengeheimnis verpflichtet.

4. Mängelbeseitigung

- (1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Der Auftraggeber hat das Recht – wenn und soweit es sich bei dem Mandat um einen Dienstvertrag im Sinne der §§ 611, 675 BGB handelt – die Nachbesserung durch den Steuerberater abzulehnen, wenn das Mandat durch den Auftraggeber beendet und der Mangel erst nach wirksamer Beendigung des Mandats durch einen anderen Steuerberater festgestellt wird.
- (2) Beseitigt der Steuerberater die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten des Steuerberaters die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

5. Haftung

- (1) Der Steuerberater haftet für eigenes sowie für das Verschulden seiner Erfüllungsgehilfen.
- (2) Der Anspruch des Auftraggebers gegen den Steuerberater auf Ersatz eines nach Abs. 1 fahrlässig verursachten Schadens wird auf 4.000.000,00 €¹⁾ (in Worten: vier Millionen €) begrenzt.
- (3) Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen, insbesondere die Haftung auf einen geringeren als den in Abs. 2 genannten Betrag begrenzt werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber zusammen mit diesen Allgemeinen Auftragsbedingungen bei Vertragsabschluss ausgehändigt werden soll.
- (4) Soweit ein Schadenersatzanspruch des Auftraggebers kraft Gesetzes nicht einer kürzeren Verjährungsfrist unterliegt, verjährt er a) in drei Jahren von dem Zeitpunkt an, in dem der Anspruch entstanden ist, und der Auftraggeber von den den Anspruch begründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen müsste, b) ohne Rücksicht auf die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis in fünf Jahren von seiner Entstehung an und c) ohne Rücksicht auf seine Entstehung und die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis in zehn Jahren von der Begehung der Handlung, der Pflichtverletzung oder dem sonstigen den Schaden auslösenden Ereignis an. Maßgeblich ist die früher endende Frist.
- (5) Die in den Absätzen 1 bis 4 getroffenen Regelungen gelten auch gegenüber anderen Personen als dem Auftraggeber, soweit ausnahmsweise im Einzelfall vertragliche oder außervertragliche Beziehungen auch zwischen dem Steuerberater und diesen Personen begründet worden sind.
- (6) Von den Haftungsbegrenzungen ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

1) Bitte ggf. Betrag einsetzen. (Um von dieser Regelung Gebrauch machen zu können, muss bei Steuerberatern die vertragliche Versicherungssumme wenigstens 1 Million € für den einzelnen Schadensfall betragen; anderenfalls ist der Abs. 2 zu streichen.)



6. Pflichten des Auftraggebers; Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Mandant ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen schriftlicher Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet und berechtigt, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu vervielfältigen. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.
- (5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 6 Abs. 1 bis 4 oder sonst wie obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass er die Fortsetzung des Vertrags nach Ablauf der Frist ablehnt. Nach erfolglosem Ablauf der Frist darf der Steuerberater den Vertrag fristlos kündigen (vgl. Nr. 8 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

7. Bemessung der Vergütung, Vorschuss

- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagensatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Gebührenverordnung für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften.
- (2) Für Tätigkeiten, die in der Gebührenverordnung keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die übliche Vergütung (§ 612 Abs. 2 und § 632 Abs. 2 BGB).
- (3) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.
- (4) Für bereits entstandene und die voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern. Wird der eingeforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Mandanten einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater ist verpflichtet, seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Mandanten rechtzeitig bekanntzugeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.

8. Beendigung des Vertrags

- (1) Der Vertrag endet durch Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
- (2) Der Vertrag kann – wenn und soweit er einen Dienstvertrag im Sinne der §§ 611, 675 BGB darstellt – von jedem Vertragspartner außerordentlich nach Maßgabe des § 627 BGB gekündigt werden; die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber ausgehändigt werden soll.
- (3) Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsverlusten des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z. B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf). Auch für diese Handlungen haftet der Steuerberater nach Nr. 5.
- (4) Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderlichen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
- (5) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die bei ihm zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. von der Festplatte zu löschen.
- (6) Nach Beendigung des Mandatsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.

9. Vergütungsanspruch bei vorzeitiger Beendigung des Vertrags

Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach dem Gesetz. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber ausgehändigt werden soll.

10. Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht von Arbeitsergebnissen und Unterlagen

- (1) Der Steuerberater hat die Handakten auf die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschrift gehören alle Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.
- (3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.
- (4) Der Steuerberater kann die Herausgabe seiner Arbeitsergebnisse und der Handakten verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Zurückbehaltung nach den Umständen, insbesondere wegen verhältnismäßiger Geringfügigkeit der geschuldeten Beträge, gegen Treu und Glauben verstoßen würde. Bis zur Beseitigung vom Auftraggeber rechtzeitig geltend gemachter Mängel ist der Auftraggeber zur Zurückbehaltung eines angemessenen Teils der Vergütung berechtigt.

11. Anzuwendendes Recht und Erfüllungsort

- (1) Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.
- (2) Erfüllungsort ist der Wohnsitz des Auftraggebers, wenn er nicht Kaufmann im Sinne des HGB ist, ansonsten der Sitz des Steuerberaters.

12. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit; Änderungen und Ergänzungen

- (1) Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.
- (2) Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Schriftform.